



FH KREMS
UNIVERSITY OF APPLIED
SCIENCES / AUSTRIA

Bachelor

Gesundheitswissenschaften

Hebammen

Hohe
Verantwortlichkeit
für gestiegene
Berufsanforderungen



STUDIENSCHWERPUNKTE

Das Bachelor Studium Hebammen ist modular aufgebaut. Jedes Semester ist in theoretische und praktische Blöcke unterteilt. Eine freie Gestaltung seitens der Studierenden ist im praktischen Anteil des Studiums nur begrenzt möglich. Die Studierenden werden während des gesamten Studiums durch Hauptberufliche und Nebenberufliche Lehrende sowie Fachpersonen aus den Praxisstellen individuell begleitet.

Folgende Studienschwerpunkte werden im Rahmen der Module angeboten:

- Grundlagen der Hebammenlehre
- Physiologie und Pathologie in der Geburtshilfe
- Neonatologie und Pädiatrie
- Geburtshilfliche Notfälle
- Psychosoziale Problemstellungen
- Frauen- und Familiengesundheit
- Modelle der Freiberuflichkeit

Die AbsolventInnen werden im Besonderen für die individuelle und ganzheitlich orientierte Beratung, Betreuung und Pflege der Frauen/Mütter/Kinder/Eltern ausgebildet. Autonomie und menschliche Würde der Frau und deren Familie stehen stets im Vordergrund.

Die europäische Dimension der Ausbildung wird mittels spezifischer Themenschwerpunkte und vorgegebener EU-Richtlinien erreicht.



Starker
Praxisbezug und
interdisziplinäres
Verständnis

DAS STUDIUM IM ÜBERBLICK

- **Besonderheiten:** Starker Praxisbezug
- **Zugangsvoraussetzungen:** Allgemeine Hochschulreife oder äquivalenter Abschluss
- **Dauer:** Sechs Semester
- **Vorlesungssprachen:** Deutsch und Englisch
- **Studienbeginn:** September
- **Organisationsform:** Vollzeitstudium
- **Akademischer Grad:** Bachelor of Science in Health Studies (BSc.)
180 ECTS* Zusätzlich erhalten die AbsolventInnen ein Diploma Supplement, in dem die berufliche Qualifikation definiert ist.

*ECTS = European Credit Transfer System

AUSBILDUNGSZIELE

Der Bachelor Studiengang Hebammen bildet die Studierenden sowohl für bereits existierenden Tätigkeitsbereiche, als auch für künftige Bereiche des Hebammenberufes aus. Die AbsolventInnen sind durch ihr interdisziplinäres Verständnis befähigt, über den traditionellen Beruf der „Hebamme“ hinaus, führend an Innovationen mitzuwirken. Sie tragen ebenfalls zu ökonomischen Verbesserungen im Gesundheitsbereich bei.

Der Studiengang bietet:

- Fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten zur eigenständigen, eigenverantwortlichen und prozessorientierten Bewältigung der fachspezifischen Aufgaben
- Fachlich relevante persönliche Eigenschaften und Fähigkeiten für die Umsetzung des Betreuungs- und Beziehungsprozesses
- Kritische und forschende Fragestellungen sowie selbstständige Bewertung von komplexen Praxissituationen, Implementierung von evidenzbasiertem Handeln in fachspezifische Aufgabenbereiche

Nähere Informationen

<http://hebammen.fh-krems.ac.at>

Europaweite
Arbeits-
möglichkeiten



ORGANISATIONSFORM

VOLLZEITSTUDIUM

Der Bachelor Studiengang Hebammen wird nur als Vollzeitstudium angeboten.

Die praktische Ausbildung findet schwerpunktmäßig an fachlich geeigneten speziellen (inkl. freiberuflichen Hebammen) Praktikumsstellen in Krankenanstalten und privaten Einrichtungen statt. Pro Semester sind die erforderlichen Praxiszeiträume vorgesehen, wobei für fachpraktische Übungen vom ersten bis sechsten Semester insgesamt 28 Wochen und für die Berufspraxis vom ersten bis sechsten Semester 34 Wochen vorgesehen sind. Es sind die quantitativen und qualitativen Vorgaben laut FH-AV-Hebammen und EU-Richtlinien zu erreichen.

BESONDERHEITEN VOLLZEITSTUDIUM

Studienzeiten: Während der Theorie von Montag bis Freitag, inklusive E-Learning Module*

Durchschnittliche Wochenstunden: 22

Berufliche Tätigkeit während des Studiums: Nicht erforderlich

Berufspraktikum: 72 Wochen inklusive fachpraktischen Übungen

Vorteil: Effizientes Studieren, individuelle, persönliche Betreuung und optimaler Service

Studienberatung

Kostenlos unter
0800-808010 oder
information@fh-krems.ac.at

* Unter E-Learning versteht man das selbstgesteuerte Lernen, das mittels Einsatz elektronischer Medien orts- und zeitunabhängig stattfindet.



Innovativer
Tätigkeitsbereich
& beste
Qualifikationen

KOMPETENZEN

Zu den wesentlichen Zielen des Studiums zählt die Vermittlung einer wissenschaftlich fundierten fachpraktischen Ausbildung. Fachspezifische Kernkompetenzen der Hebammentätigkeit stehen dabei im Mittelpunkt:

■ **Fachlich-methodische Kompetenzen**

Fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten zur eigenständigen, eigenverantwortlichen und prozessorientierten Bewältigung der fachspezifischen Aufgaben

■ **Sozialkommunikative Kompetenzen sowie Selbstkompetenzen**

Fachlich relevante persönliche Eigenschaften und Fähigkeiten für die Umsetzung des Betreuungs- und Beziehungsprozesses

■ **Wissenschaftliche Kompetenzen**

Kritische und forschende Fragestellungen sowie selbständige Bewertung von komplexen Praxissituationen, Implementierung von evidenzbasiertem Handeln in fachspezifische Aufgabenbereiche

ABSCHLUSS

Zwei Bachelor Arbeiten in zwei unterschiedlichen Lehrveranstaltungen sind im fünften und sechsten Semester zu verfassen. Eine mündliche Bachelor Prüfung ist abzulegen. Nach erfolgreichem Abschluss des Studiums erhalten die AbsolventInnen den akademischen Grad Bachelor of Science in Health Studies (BSc.). Zusätzlich erhalten die AbsolventInnen ein Diploma Supplement, in dem die berufliche Qualifikation definiert ist, welche sie zur Berufsausübung im europäischen Raum berechtigt.

CURRICULUM - VOLLZEIT

SEMESTER

1 2 3 4 5 6

FACHSPEZIFISCHE QUALIFIKATIONEN UND VERTIEFUNGEN

Grundlagen der Hebammenlehre

Berufsspezifische Grundlagen der Hebammenlehre	6					
Medizinische Grundlagen der Hebammenlehre	9					
Gesetzliche Grundlagen der Hebammenlehre	1					
Berufsbild und Berufsethik	1					

Physiologie der praepartalen Phase

Physiologie in der praepartalen Phase - prozessorientierte Hebammenbetreuung	2					
Physiologie in der praepartalen Phase - medizinischer Bereich	2					

Physiologie der Geburt und postpartalen Phase

Physiologie der Geburt - prozessorientierte Hebammenbetreuung		5				
Physiologie der postpartalen Phase - prozessorientierte Hebammenbetreuung		5				
Physiologie der Geburt und postpartalen Phase - medizinischer Bereich		3				
Das gesunde Neugeborene - medizinischer Bereich		1				
Prozessorientierte Dokumentation der Hebammenbetreuung		1				

Pathologie in der Geburtshilfe

Pathologie in der Geburtshilfe - hebammenspezifischer Bereich			6			
Pathologie in der Geburtshilfe - medizinischer Bereich			9			

Neonatalogie und Pädiatrie

Neonatalogie				3		
Pädiatrie					1	

Geburtshilfliche Notfälle

Geburtshilfliche Notfälle - Hebammen Bereich				2		
Geburtshilfliche Notfälle - medizinischer Bereich				4		

Psychosoziale Problemstellungen

Psychosoziale Problemstellungen in der Geburtshilfe				5		
---	--	--	--	---	--	--

Frauen- und Familiengesundheit

Fertilität und Reproduktion					3	
Frauen- und Familiengesundheit					3	
Frauen und Soziales					1	
Alternative Betreuungsmethoden					1	

Modelle der Freiberuflichkeit

Innovative Modelle der freiberuflichen Hebammenpraxis						1
Hausgeburtshilfe						2
Berufsorganisation und Professionalisierung						1

FÄCHERÜBERGREIFENDE QUALIFIKATIONEN

Persönlichkeitsentwicklung und Kommunikation

Selbstmanagement und Kommunikation	1					
Persönlichkeitstraining I + II		1		1		
Kommunikation und interdisziplinäre Teamarbeit			1			
Transkulturelle Aspekte in der Hebammenbetreuung					1	

Berufsrecht und Forensik

Berufsrecht			2			
Forensik			1			

Management und Organisation

Betriebswirtschaft und Unternehmensgründung						2
Öffentlichkeitsarbeit und Marketing für Hebammen						1
Qualitätsmanagement						1

Fachenglisch

Fachenglisch I - IV			1	1	1	1
---------------------	--	--	---	---	---	---

WISSENSCHAFTLICHE QUALIFIKATIONEN

Grundlagen und Methodik der Hebammenwissenschaft

Wissenschaftliche Grundlagen	1					
Methodik der Hebammenwissenschaft		1				

Angewandte Hebammenwissenschaft

Evidence Based Midwifery			1			
Prozessorientierung in der Hebammenwissenschaft				1		
Angewandte Wissenschaft im Fachbereich				1		
Gender Studies					1	
Fallstudien - Praepartaler und Postpartaler Bereich					1	
Fallstudien - Geburtenbereich						1

Bachelorseminar und Bachelorarbeiten

Bachelorseminar und Bachelorarbeit I und II					1	1
---	--	--	--	--	---	---

PRAKTISCHE QUALIFIKATIONEN

Fachpraktische Übungen I - III	1	1	1			
Berufspraktikum und begleitendes Seminare I - IV	1	1	1	1	1	1

SUMME DER SEMESTERWOCHESTUNDEN

25 19 23 19 15 12



Foto: © Francois E. du Plessis (www.fotolia.de)

ARBEITSMARKTCHANCEN - ANGESTELLT

Mit dem Abschluss des Studiums sind die AbsolventInnen berechtigt, in unterschiedlichen Bereichen des Gesundheitssektors innerhalb des europäischen Raums tätig zu sein.

Einsatzmöglichkeiten als Angestellte im öffentlichen und privaten institutionellen Bereich (Krankenhäuser, Frauenkliniken) wie:

- Schwangerenvorsorge und Praepartaler Bereich
- Geburtenbereich und Postpartaler Bereich
- Zusammenarbeit mit FachärztInnen in Bereichen der Geburtsmedizin
- Spezielle Hebammenbetreuungsangebote, z. B. Hebammensprechstunde
- Organisation und Durchführung von Kursprogrammen, z. B. Geburtsvorbereitungskurse, Elternberatung und Rückbildungskurs
- Mitarbeit im Rahmen der Qualitätssicherung
- Leitende Funktion und MentorInnen-tätigkeit, z. B. Praxisanleitung
- Lehrende und wissenschaftliche Funktion

ARBEITSMARKTCHANCEN - FREIBERUFLICH

Immer mehr Hebammen streben die Freiberuflichkeit an, da in diesem Bereich bessere Möglichkeiten für eine effektive und optimale Berufsausübung durch kontinuierliche und individuelle Beratung und Betreuung der Frauen / Mütter / Eltern gegeben sind. Hebammen können zu 100 Prozent freiberuflich oder in Kombination mit einer Teilzeitanstellung, als Einzelperson oder im Team bzw. mit oder ohne Kassenvertrag folgend tätig sein:

- Hausgeburtshebamme
- Belegshebamme
- Hebamme im Geburtshaus, Mütterstudio oder Hebammenpraxis
- Hebamme im öffentlichen Gesundheitsdienst

Dem individuellen Talent entsprechend können AbsolventInnen eine Funktion in Spezialbereichen übernehmen:

- Fachspezifischer Wirtschaftssektor (Beratungstätigkeit)
- Fachjournalismus
- Mitarbeit im fachspezifischen Forschungsbereich
- Engagement und Mitarbeit im österreichischen Hebammengremium (www.hebammen.at)



FH KREMS
UNIVERSITY OF APPLIED
SCIENCES / AUSTRIA

IMC Fachhochschule KREMS
Piaristengasse 1
A-3500 KREMS

Kostenlose Studieninfo → **0800-808010** (innerhalb Österreichs)

T: +43 (0)2732 802 / F: +43 (0)2732 802 4

E: information@fh-krems.ac.at

I: www.fh-krems.ac.at

Gefördert vom Land Niederösterreich



Version: 02 / 2011

Fotos: IMC FH KREMS, www.fotolia.de

Design: <http://kh-mediendesign.at>